

Marktstudie Polyurethan und Isocyanate (MDI & TDI)

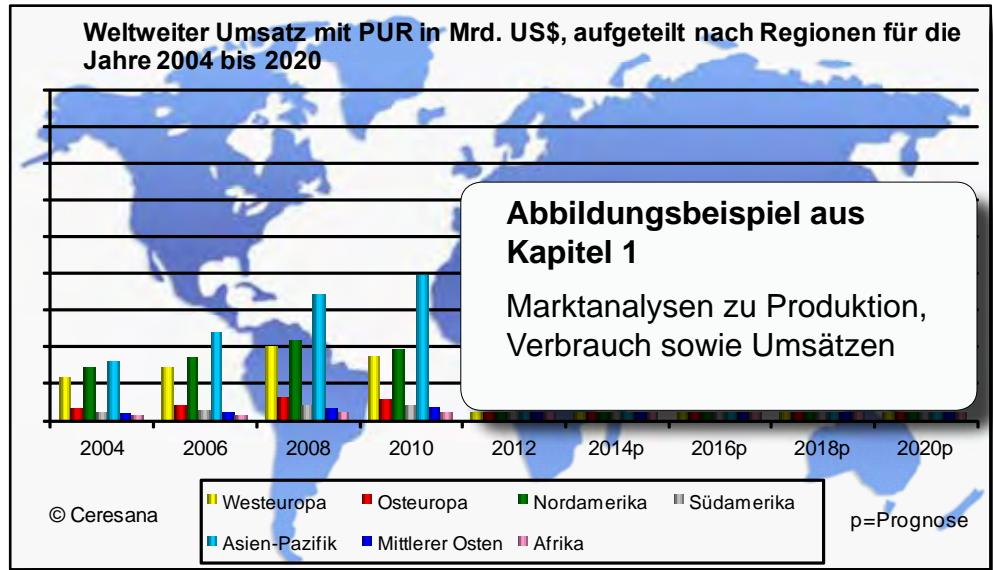


Ceresana
Market Intelligence. Consulting.

Marktstudie Polyurethan & Isocyanate (MDI & TDI)

Polyurethan (PUR) ist ein vielseitig einsetzbarer, langlebiger Kunststoff. Wie Ceresana eingehend analysiert, wird die globale Nachfrage nach PUR in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Wichtige Gründe hierfür sind globale Megatrends wie steigende Mobilität, Bevölkerungswachstum, Verstädterung, Klimawandel, Ressourcenschonung sowie eine anwachsende Mittelschicht in den Schwellenländern.

Weltweit wird immer mehr Wert auf Energieeffizienz gelegt - sowohl bei Gebäuden, als auch bei Fahrzeugen sowie elektrischen Geräten, was zu einem vermehrtem Einsatz von PUR als Dämmstoff führt. So erwartet Ceresana, dass der zukünftige globale Verbrauch um 4,5% jährlich zulegen wird. Der anhaltende Aufwärtstrend wird dabei vor allem von Innovationen getragen, die immer weitere Anwendungsfelder ermöglichen. Der Markt wird zusätzlich untergliedert in die beiden Vorprodukte Methylendiphenyldiisocyanat (MDI) und Toluoldiisocyanat (TDI). Dass dieser Markt eine eingehende Untersuchung lohnt, wird allein dadurch deutlich, dass im Jahr 2020 weltweit mehr als 80 Mrd. US\$ mit PUR umgesetzt werden. Erstmals erhalten mit diesem Werk alle Marktteilnehmer einen kompletten Überblick über relevante Daten und Fakten sowie Hintergründe.



Wachstumstreiber Asien-Pazifik

Asien-Pazifik ist bereits jetzt mit einem Anteil von 44% am weltweiten Verbrauch der wichtigste Absatzmarkt. Wir prognostizieren, dass sich der Schwerpunkt der zukünftigen PUR-Nachfrage weiter nach Asien-Pazifik verlagert - vorwiegend zu Lasten gesättigter Industrieländer. Die Schwellenländer hingegen profitieren von einem kontinuierlichen Anstieg des Wohlstands. Dabei ist China der mit Abstand bedeutendste globale Wachstumsmotor.

Massiver Kapazitätsaufbau

Um die weltweit steigende PUR-Nachfrage zu befriedigen, bedarf es einen deutlichen Ausbau bei den Produktionskapazitäten - vor allem in Asien-Pazifik. So wird die weltweite Isocyanat-Kapazität von rund 8,8 Mio. Tonnen bis zum Jahr 2020 um voraussichtlich mehr als 3 Mio. Tonnen erweitert. Über 81% dieser Kapazitäten werden wiederum in Asien-Pazifik neu geschaffen. Vor allem die Entwicklung weiterer PUR-Materialien für immer mehr Anwendungsgebiete forciert den massiven Kapazitäts-Ausbau, wie in der Studie eingehend erläutert wird.

Abbildungsbispiel aus Kapitel 1

Marktanalysen zu Produktion, Verbrauch sowie Umsätzen

Variantenreichtum ermöglicht vielfältige Einsatzoptionen

Der weltweit umfassendste Report analysiert, wie sich der Einsatz von PUR in den einzelnen Absatzmärkten entwickeln wird. Darüber hinaus wird der Verbrauch der jeweiligen Anwendungsgebiete auf Basis der beiden Vorprodukte MDI und TDI aufgezeigt. PUR zeichnet sich durch Langlebigkeit, Vielseitigkeit sowie Formstabilität aus und ist zudem vergleichsweise günstig. Zudem bietet es vielfältige Einsatzmöglichkeiten: Gebäude-dämmung, Kühl- und Gefriergeräte, Möbel und Betten, Schuhe, Fahrzeuge, Lacke, Beschichtungen, Klebstoffe sowie Bindemittel und Elastomere.

Bauindustrie wird wichtigster Absatzmarkt

Besonders ausgeprägt ist der PUR-Einsatz in der Bau-branche, wo eine Reihe staatlicher Fördermaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bestehen. Weltweit kommen viele PUR-basierte Produkte beim Wohnungsneubau sowie der Sanierung von Altbauten zum Einsatz. Dies sorgt selbst in gesättigten Märkten für positive Nachfrageimpulse.

Inhaltsverzeichnis

1 Marktdaten

- 1.1 Welt
 - 1.1.1 Verbrauch
 - 1.1.2 Umsatz
 - 1.1.3 Produktion
 - 1.1.4 Isocyanate (MDI/TDI)
- 1.2 Westeuropa
- 1.3 Osteuropa
- 1.4 Nordamerika
- 1.5 Südamerika
- 1.6 Asien-Pazifik
- 1.7 Mittlerer Osten
- 1.8 Afrika

2 Länderprofile

- 2.1 Westeuropa
 - 2.1.1 Deutschland
 - 2.1.1.1 Verbrauch und Umsatz
 - 2.1.1.2 Produktion und Handel
 - 2.1.1.3 Isocyanate (MDI/TDI)
 - 2.1.2 Frankreich
 - 2.1.3 Italien
 - 2.1.4 Spanien
 - 2.1.5 Sonstiges Westeuropa

2.2 Osteuropa

- 2.2.1 Polen
- 2.2.2 Russland
- 2.2.3 Türkei
- 2.2.4 Sonstiges Osteuropa

2.3 Nordamerika

- 2.3.1 Kanada/Mexiko
- 2.3.2 USA

2.4 Südamerika

- 2.4.1 Brasilien
- 2.4.2 Sonstiges Südamerika

2.5 Asien-Pazifik

- 2.5.1 China
- 2.5.2 Indien
- 2.5.3 Japan
- 2.5.4 Südkorea
- 2.5.5 Sonstiges Asien-Pazifik

1.6.2 Produktion – Asien-Pazifik

In Asien-Pazifik wurden im Jahr 2004 knapp X Mio. Tonnen PUR produziert (vgl. Abbildung). Mit einer Rate von X% p.a. stieg die dort hergestellte Menge bis zum Jahr 2012 auf gut X Mio. Tonnen. Rund X% der hergestellten Produkte kam in dem Jahr aus China. Bis zum Jahr 2020 wird China seinen Anteil voraussichtlich weiter erhöhen, da wir für dieses Land die höchste Wachstumsrate erwarten (vgl. Tabelle).

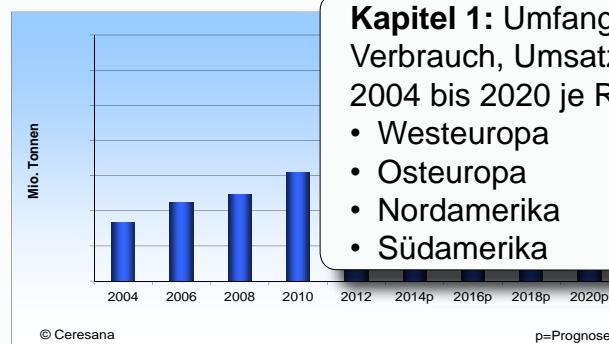


Abbildung: Produktion von PUR in Asien-Pazifik von 2004 bis 2020

	2004	2006	2008	2010	2012	2014p	2016p	2018p	2020p	2012-2020
China	x	x	x	x	x	x	x	x	x	X% p.a.
Indien	x	x	x	x	x	x	x	x	x	X% p.a.
Japan	x	x	x	x	x	x	x	x	x	X% p.a.
Südkorea	x	x	x	x	x	x	x	x	x	X% p.a.
Sonstige	x	x	x	x	x	x	x	x	x	X% p.a.
Total	x	X% p.a.								

Tabelle: Produktion von PUR in Asien-Pazifik von 2004 bis 2020 – aufgeteilt nach den wichtigsten Ländern

Kapitel 1: Umfangreiche Marktdaten zu Verbrauch, Umsatz und Produktion von 2004 bis 2020 je Region und Welt:

- Westeuropa
- Osteuropa
- Nordamerika
- Südamerika
- Asien-Pazifik
- Mittlerer Osten
- Afrika

1.6.3 Isocyanate (MDI/TDI)

In den letzten acht Jahren stieg der MDI-Verbrauch in Asien-Pazifik von X Tonnen auf knapp X Mio. Tonnen im Jahr 2012. Für die kommende Achtjahresperiode erwarten wir einen Mehrverbrauch von durchschnittlich X% pro Jahr, so dass sich das Marktvolumen im Jahr 2020 auf ca. X Mio. Tonnen belaufen wird. MDI wird in China, Japan und Südkorea hergestellt. Mit über X Mio. Tonnen im Jahr 2012 hatte China dabei die größte MDI-Kapazität, gefolgt von Japan mit X Tonnen und Südkorea mit X Tonnen (vgl. Tabelle). Bis zum Jahr 2020 sind MDI-Kapazitätsweiterungen um X Mio. Tonnen in China geplant.

Der TDI-Bedarf stieg von X Tonnen im Jahr 2004 auf knapp X Mio. Tonnen im Jahr 2012. In den kommenden acht Jahren wird der Verbrauch voraussichtlich um X% p.a. auf ca. X Mio. Tonnen ansteigen. TDI wurde dabei in China, Indien, Japan und Südkorea hergestellt. Das größte Produktionsvolumen wies dabei im Jahr 2012 China mit X Tonnen auf. In den kommenden Jahren werden voraussichtlich zusätzliche TDI-Kapazitäten von X Tonnen entstehen, wovon X Tonnen in China geplant sind.

Land	Typ	in Tonnen
China	MDI	XXX.000
Japan	MDI	XXX.000
Südkorea	MDI	XXX.000
China	TDI	XXX.000
Indien	TDI	XXX.000
Japan	TDI	XXX.000
Südkorea	TDI	XXX.000

Tabelle: MDI- und TDI-Kapazitäten in Asien-Pazifik im Jahr 2012 – aufgeteilt nach Ländern

3 Anwendungen

3.1 Welt

3.1.1 Möbel / Matratzen

3.1.2 Bauindustrie

3.1.3 Industrieprodukte (Beschichtungen, Lacke, Klebstoffe, Bindemittel, Dichtstoffe, Elastomere)

3.1.4 Fahrzeuge

3.1.5 Sonstige Anwendungen (Freizeit- und Sportprodukte, Elektro- und Elektronikindustrie, Textilien, Verpackungen)

3.2 Westeuropa

3.3 Osteuropa

3.4 Nordamerika

3.5 Südamerika

3.6 Asien-Pazifik

3.7 Mittlerer Osten

3.8 Afrika

2.4.1.1 Verbrauch und Umsatz – Brasilien

Im Jahr 2004 wurden in Brasilien X Tonnen PUR nachgefragt (vgl. Abbildung). Der Verbrauch wurde bis zum Jahr 2012 auf rund X Tonnen gesteigert; im Vergleich zum Jahr 2004 entspricht dies einem Anstieg von im Durchschnitt X% pro Jahr. Wir erwarten, dass Brasilien seinen Verbrauch bis zum Jahr 2020 weiter um jährlich X% auf ca. X Tonnen erhöhen wird.

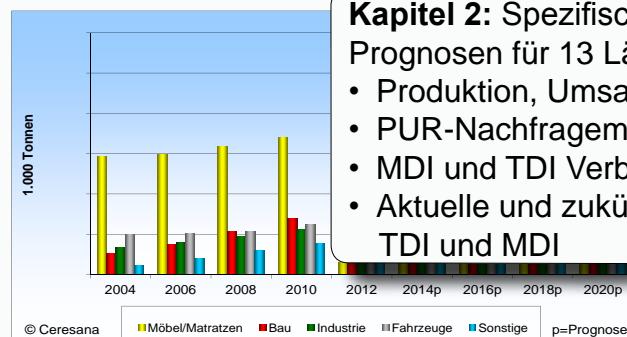


Abbildung: Verbrauch von PUR in Brasilien von 2004 bis 2020 – aufgeteilt nach Anwendungen

Kapitel 2: Spezifische Analysen und Prognosen für 13 Länder:

- Produktion, Umsatz und Handel von PUR
- PUR-Nachfragemengen je Anwendung
- MDI und TDI Verbrauch je Anwendung
- Aktuelle und zukünftige Kapazitäten von TDI und MDI

Die Nachfrage seitens der Hersteller von Möbeln und Matratzen machte im Jahr 2012 den mit deutlichem Abstand größten Anteil des Gesamtverbrauches aus; in diesem Sektor allein wurden rund X Tonnen PUR weiterverarbeitet. Rund X Tonnen davon basierten in dem Jahr auf TDI (vgl. Tabelle). Der zweitgrößte Absatzmarkt für PUR war die Bauindustrie. Mit einem Marktanteil von X% auf Basis von MDI basiertes PUR am häufigsten in dieser Anwendung. Folgt die Fahrzeugindustrie. In allen Sektoren wurde insgesamt X Tonnen PUR verbraucht. Die Nachfrage in diesen Bereichen in den nächsten Jahren ist weiter zu erwarten und soll ansteigen; wir gehen von einer Wachstumsrate von X% p.a. aus. Ein ebenfalls starkes Wachstum wird der Elektronik- und Elektroindustrie aufweisen. Aufgrund eines Rückgangs der Nachfrage in der Textil- und Verpackungsindustrie auf Basis von MDI ist eine geringe Wachstumsrate zu erwarten.

in 1.000 Tonnen	2004	2006	2008	2010	2012	2014p	2016p	2018p	2020p	2012-2020
Möbel/Matratzen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Bauindustrie	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Industrieprodukte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Fahrzeuge	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.

Tabelle: Verbrauch von PUR auf Basis von MDI in Brasilien von 2004 bis 2020 – aufgeteilt nach Anwendungen

3.1.1 Möbel / Matratzen – Welt

Im Jahr 2004 wurden weltweit X Mio. Tonnen PUR für Möbel / Matratzen eingesetzt (vgl. Abbildung). Die PUR-Nachfrage stieg zwischen 2004 und 2012 um X% p.a. auf X Mio. Tonnen an. PUR findet dabei sowohl in Privatwohnungen als auch in Büros oder öffentlichen Einrichtungen Verwendung. Polyurethane sind langlebig, formstabil sowie vielseitig und somit ein optimales Füllmaterial für Sitzkissen und Matratzen. In Krankenhäusern kommen zudem häufig Schaumstoffe mit Formgedächtnis (Memory foam) zum Einsatz. Diese passen sich an die Körperform einer Person an. Weltweit steigen die Anforderungen an Gesundheit und Komfort, wodurch auch die Nachfrage nach PUR-basierten Möbeln und Matratzen zunimmt.

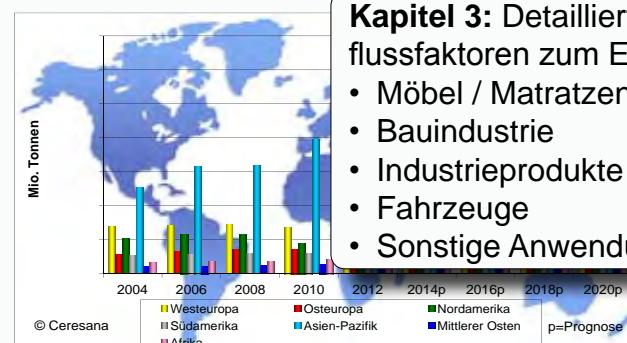


Abbildung: Weltweiter Verbrauch von PUR in Möbeln / Matratzen von 2004 bis 2020 – aufgeteilt nach Regionen

In Asien-Pazifik wurde im Jahr 2012 mit ca. X Mio. Tonnen am meisten PUR nachgefragt. Dahinter folgten an zweiter Stelle die Verarbeiter in Westeuropa, noch vor Nordamerika. Während der Verbrauch in den kommenden acht Jahren in Westeuropa nur um X% p.a. ansteigen wird, nimmt die Nachfrage in den übrigen Regionen stärker zu. Die dynamischste Entwicklung mit Raten von X% p.a. erwarten wir für Asien-Pazifik. Der weltweite PUR-Verbrauch in Möbel / Matratzen steigt somit bis zum Jahr 2020 auf ca. X Mio. Tonnen. Im Vergleich zum Jahr 2012 entspricht dies einem prozentualen Anstieg von X% pro Jahr.

Kapitel 3: Detaillierte Darstellung und Einflussfaktoren zum Einsatz von PUR in:

- Möbel / Matratzen
- Bauindustrie
- Industrieprodukte
- Fahrzeuge
- Sonstige Anwendungen

4 Firmenprofile

4.1 Westeuropa

- 4.1.1 Deutschland (2 Hersteller)
- 4.1.2 Frankreich (1)

4.2 Osteuropa

- 4.2.1 Polen (1)
- 4.2.2 Ungarn (1)

4.3 Nordamerika

- 4.3.1 USA (3)

4.4 Südamerika

- 4.4.1 Argentinien (1)

4.5 Asien-Pazifik

- 4.5.1 China (6)
- 4.5.2 Indien (1)
- 4.5.3 Japan (3)
- 4.5.4 Südkorea (3)

4.6 Mittlerer Osten

- 4.6.1 Iran (1)

Bayer AG			
Chempark Leverkusen, Kaiser-Wilhelm-Allee			
51368 Leverkusen			
Deutschland			
Tel.	49 214 30 1	Web	www.bayer.com
Fax	49 214 30 8	E-mail	k.A.
Finanzdaten			
(in Mrd. €)	2009	2010	
Umsatz	31,2	35,1	
EBITDA	6,5	6,3	
Wechselkurse zum US\$			
€/1 US\$	1,43	1,33	1,30
			1,32
Produktpalette	Das Unternehmen agiert in vier Geschäftsbereichen:		
Produktsparten	<ul style="list-style-type: none"> Bayer Health Care produziert Medikamente und pharmazeutische Produkte für Menschen und Tiere. Dieses Segment ist... 		
Produktionsstätten	Bayer verfügt über insgesamt 130 Produktionsanlagen in Australien/Neuseeland (3), Argentinien (3), Belgien (2), ...		
Kurzprofil	<p>Bayer wurde im Jahr 1881 gegründet und ist an mehreren Börsen weltweit gelistet. Die Geschäftsbereiche und Dienstleistungsabteilungen arbeiten unabhängig voneinander unter Leitung der Holding Company. Das Unternehmen beschäftigt rund 110.500...</p> <p>Das Polyurethangeschäft des Unternehmens ist im Bereich Bayer MaterialScience angesiedelt. Bayer MaterialScience ist ein Lieferant von Hochleistungsmaterialien und innovativen...</p>		
MDI			
Produktionsstätten	Die Produktionsstätten des Unternehmens befinden sich in:		
	<ul style="list-style-type: none"> Brunsbüttel, Deutschland ... 		

Kapitel 4: Ausführliche Profile von 23 Herstellern, wie z.B. BASF SE, Bayer AG, Huntsman International LLC, Nippon Polyurethane, The Dow Chemical Company, Wanhua-BorsodChem, Yan-tai Wanhua Polyurethanes.

Bem.: Die Profile sind jeweils dem Land zugeordnet, in dem die Firma / Holding ihren Hauptsitz hat. Die Profile enthalten auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

Verbundene Unternehmen	Tochtergesellschaften: <ul style="list-style-type: none"> Bayer MaterialScience AG... Joint-Ventures: <ul style="list-style-type: none"> Sumika Bayer Urethane Co., Ltd....
Produktionsanlage (aktuell)	Kapazität (Tonnen/Jahr)
Brunsbüttel, Deutschland	xxx.000
...	1988
Gesamtkapazität (aktuell)	
Produktionsanlage (geplant)	Kapazität (Tonnen/Jahr)
Brunsbüttel, Deutschland	
...	
Gesamtkapazität (2016)	
TDI	
Produktionsstätten	Die Produktionsstätten des Unternehmens: <ul style="list-style-type: none"> Brunsbüttel, Deutschland...
Verbundene Unternehmen	Tochtergesellschaften: <ul style="list-style-type: none"> Bayer MaterialScience AG...
Produktionsanlage (aktuell)	Kapazität (Tonnen/Jahr)
Brunsbüttel, Deutschland	xxx.000
...	1977
Gesamtkapazität (aktuell)	xxx.000
Produktionsanlage (geplant)	Kapazität (Tonnen/Jahr)
Dormagen, Deutschland	xxx.000
...	2014
Gesamtkapazität (2014)	xxx.000

Kapitel 4: Übersichtliche Daten und Fakten zu den größten Herstellern:

- Kontaktdaten
- Umsatz und Gewinn
- Produktpalette
- Produktionsstätten
- Kurzprofil
- aktuelle und zukünftige Kapazitäten

Die Studie eignet sich besonders für

- Hersteller und Händler von Polyurethan (PUR), Toluoldiisocyanat (TDI) und Methylendiisocyanat (MDI)
- Produzenten von Möbeln, Matratzen, Schaumstoff-Produkten, Sitzkissen, Spritzschaum, Dämmmaterial, Beschichtungen, Laken, Klebstoffen, Bindemitteln, Dichtstoffen sowie Elastomeren
- Hersteller von Hilfsstoffen und Additiven
- Strategische & Finanz-Investoren
- Verbände und Institute
- Geschäftsleitung, Produktion, F&E, Strategieplanung, Marketing, Vertrieb, Verkauf & Einkauf

Vorsprung durch Wissen

- Finden Sie durch unsere Analysen heraus, welche Märkte die größten Vorteile für Ihr Unternehmen bieten
- Nutzen Sie unsere verlässlichen Prognosen zu Ländern, Anwendungen und Produkten für Ihre Planung
- Erkennen Sie rechtzeitig Chancen und Risiken – auch auf vor- und nachgelagerten Märkten
- Erfahren Sie, welche globalen und regionalen Entwicklungen Angebot und Nachfrage beeinflussen, und was diese Veränderungen für Sie bedeuten
- Stärken Sie Ihre Verhandlungsposition
- Gewinnen Sie neue Geschäftspartner
- Profitieren Sie von den neuesten Informationen, um Projekte und Innovationen besser bewerten zu können
- Mit dem umfassendsten Brancheneinblick können Sie noch effektiver und effizienter planen und umsetzen

Über Ceresana

Ceresana ist ein international führendes Marktforschungs- und Beratungsunternehmen für die Industrie mit Niederlassungen in Konstanz, Wien und Hongkong. Wir beliefern seit über 10 Jahren mehrere 1.000 zufriedene Kunden in 55 Ländern mit aktuellem Marktwissen. Nutzen auch Sie unser umfangreiches Marktverständnis - wir schaffen neue Perspektiven für Ihre Entscheidungen. Unsere Klienten profitieren von umsetzungsorientierter Beratung, maßgeschneiderten Auftragsstudien und über 40 auftragsunabhängigen Studien. Gewinnen Sie mit unseren bewährten Dienstleistungen den entscheidenden Wissensvorsprung und somit die Basis für nachhaltigen Erfolg.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

Ceresana, D-78462 Konstanz
Tel: +49 7531 94293 0
info@ceresana.com

Aktuelle Studien von Ceresana (für mehr Infos: bitte Überschriften anklicken)

[PUR und Isocyanate](#)

13 Länder, 23 Firmen; 315 Seiten; 07/2013

[Carbon Black \(Ruß\)](#)

18 Länder, 52 Firmen; 310 Seiten; 04/2013

[Duftstoffe](#)

16 Länder, 152 Firmen; 546 Seiten; 01/2013

[Farben & Lacke - Welt](#)

14 Länder, 96 Firmen; 493 Seiten; 09/2012

[Klebstoffe - Welt](#)

16 Länder, 100 Firmen; 582 Seiten; 07/2012

[Tenside](#)

4 Produktgruppen, 127 Firmen; 640 Seiten; 02/2012

[Füllstoffe](#)

21 Produkte; 339 Firmen; 1045 Seiten; 09/2011; 2. Aufl.

[Weichmacher](#)

19 Produkte; 213 Firmen; 849 Seiten; 05/2011; 2. Aufl.

[Kunststoffrohre - Europa](#)

31 Länder, 135 Firmen; 605 Seiten; 03/2011

[Polyethylen - LDPE](#)

67 Länder, 87 Firmen; 870 Seiten; 04/2010

[Synthetische Elastomere](#)

18 Länder, 50 Firmen; 462 Seiten; 06/2013

[Polyethylen - HDPE](#)

27 Länder, 107 Firmen; 550 Seiten; 03/2013; 2. Aufl.

[Aromastoffe](#)

16 Länder, 152 Firmen; 589 Seiten; 12/2012

[Biozide](#)

16 Länder, 102 Firmen; 540 Seiten; 09/2012

[Pflanzenschutzmittel](#)

25 Länder, 150 Firmen; 800 Seiten; 06/2012

[Biokunststoffe](#)

6 Produktgruppen, 87 Firmen; 460 Seiten; 12/2011; 2. Aufl.

[Flammschutzmittel](#)

25 Produkte; 246 Firmen; 777 Seiten; 07/2011; 2. Aufl.

[Stabilisatoren](#)

11 Produkte; 149 Firmen; 567 Seiten; 05/2011

[Propylen](#)

51 Länder, 137 Firmen; 777 Seiten; 01/2011

[In Kürze:](#)

Antioxidantien, Biobasierte Chemikalien, Flaschen, Folien, Polystyrol, Schmiermittel, Technische Kunststoffe, Verbundwerkstoffe, Verschlüsse - Welt , Wasseraufbereitungsschemikalien

[Expandierb. Polystyrol](#)

14 Länder, 58 Firmen; 345 Seiten; 05/2013; 2. Aufl.

[Druckfarben](#)

16 Länder, 87 Firmen; 340 Seiten; 03/2013

[Kunststoffrohre - Welt](#)

16 Länder, 76 Firmen; 400 Seiten; 11/2012

[Polypropylen](#)

30 Länder, 117 Firmen; 732 Seiten; 08/2012; 2. Aufl.

[Lösungsmittel](#)

14 Länder, 335 Firmen; 1070 Seiten; 04/2012; 2. Aufl.

[Komplexbildner](#)

5 Produkte; 106 Firmen; 365 Seiten; 11/2011

[Benzol](#)

35 Länder; 146 Firmen; 710 Seiten; 07/2011

[Farben & Lacke - Europa](#)

30 Länder, 138 Firmen; 615 Seiten; 04/2011

[Ethylen](#)

55 Länder, 117 Firmen; 812 Seiten; 12/2010

[Düngemittel - Welt](#)

29 Länder, 165 Firmen; 875 Seiten; 05/2013

[Titandioxid](#)

17 Länder, 67 Firmen; 310 Seiten; 02/2013

[Ammoniak](#)

25 Länder, 125 Firmen; 555 Seiten; 10/2012

[Harnstoff](#)

33 Länder, 112 Firmen; 558 Seiten; 08/2012

[Polyvinylchlorid](#)

41 Länder, 125 Firmen; 828 Seiten; 03/2012; 2. Aufl.

[Düngemittel - Europa](#)

3 Produkte; 72 Firmen; 455 Seiten; 11/2011

[Pigmente](#)

403 Produkte; 303 Firmen; 1.066 Seiten; 07/2011

[Klebstoffe - Europa](#)

31 Länder, 199 Firmen; 900 Seiten; 03/2011

[Kunststoff-Verschlüsse](#)

31 Länder, 379 Firmen; 1.130 Seiten; 09/2010

Bestellen Sie noch heute!

1) Marktstudien auswählen

Kunststoffe

- Biokunststoffe (2. Aufl.)
- Expandierbares Polystyrol (2. Aufl.)
- Polyethylen - HDPE (2. Aufl.)
- Polyethylen - LDPE
- Polyethylen - LLDPE
- Polypropylen (2. Aufl.)
- Polystyrol
- Polyurethan und Isocyanate
- Polyvinylchlorid (2. Aufl.)
- Synthetische Elastomere
- Technische Kunststoffe
- Verbundwerkstoffe

Additive

- Antioxidantien
- Biozide
- Flammenschutzmittel (2. Aufl.)
- Füllstoffe (2. Aufl.)

- Pigmente (2. Aufl.)
- Stabilisatoren
- Weichmacher (2. Aufl.)

Chemikalien

- Aromastoffe
- Benzol
- Biobasierte Chemikalien
- Carbon Black (Ruß)
- Duftstoffe
- Ethylen
- Komplexbildner (2. Aufl.)
- Lösungsmittel (2. Aufl.)
- Propylen
- Tenside
- Titandioxid
- Wasseraufbereitungs-Chemikalien
- Druckfarben - Welt

Industrie

- Farben und Lacke - Europa
- Farben und Lacke - Welt
- Klebstoffe - Europa
- Klebstoffe - Welt
- Kunststoff-Flaschen - Europa
- Kunststoff-Folien - Welt
- Kunststoff-Rohre - Europa
- Kunststoff-Rohre - Welt
- Kunststoff-Verschlüsse - Eur.
- Kunststoff-Verschlüsse - Welt
- Schmiermittel - Europa

Agrar

- Ammoniak
- Düngemittel - Europa
- Düngemittel - Welt
- Harnstoff (Urea)
- Pflanzenschutzmittel

2) Sprache Deutsch Englisch

Bitte senden Sie uns vorab **kostenlose Leseproben**

3) Edition (Inhalt ist identisch)	PDF-Datei / Buch	Lizenz für	Preise	Rabatt bei Bestellung von: 2 Studien 10% 3 Studien 20%
<input type="checkbox"/> Basis	Buch	1 Standort	2.100€	
<input type="checkbox"/> Premium	PDF-Datei + Buch	1 Standort	3.100€	
<input type="checkbox"/> Corporate	PDF-Datei	alle Standorte	3.900€	
— Zusätzliche Ausgabe(n)	Buch	lizenz. Standort	300€	Aktions-Code: _____

Umgehend nach Bestelleingang versenden wir Ihre Rechnung. Versand der PDF-Datei ist per Email möglich.
Preise sind inkl. Versand. (Kunden aus Deutschland: Zzgl. 19% MwSt.) Ferner gelten unsere AGB.

Wenn Zahlung per **Kreditkarte**, bitte ausfüllen:



Kartennummer:

gültig bis: /

4) Kontaktdaten

Name

Firma

Abteilung

Adresse

E-Mail

Tel./ Fax

5) Bestellen Sie per

Tel +49 7531 94293 0 **Fax** +49 7531 94293 27 **E-Mail** order@ceresana.com

Web www.ceresana.com **Post** Ceresana, Technologiezentrum, D-78462 Konstanz